



BREMBO PFLANZT EINEN WALD MIT 14.000 BÄUMEN

Die Gemeinschaftsinitiative mit Treedom anlässlich des 60-jährigen Jubiläums von Brembo bezieht alle Mitarbeiter der Unternehmensgruppe ein. Sie trägt zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes in die Atmosphäre bei und unterstützt die regionale Agrarwirtschaft.

Stezzano (Bergamo, Italien), 11. November 2021 – Brembo, führender Konstrukteur und Hersteller von Bremssystemen, pflanzt anlässlich seines 60-jährigen Jubiläums einen Wald mit über 14.000 Bäumen und spendet diese den weltweit tätigen Unternehmensmitarbeitern.

Der Brembo-Wald wird in Kenia, in der Nähe des Viktoriasees angelegt. Brembo kooperiert mit Treedom, der ersten Internetplattform, die das Pflanzen von Bäumen aus der Ferne ermöglicht, und deren Entwicklung online verfolgt werden kann.

„Dieses Aufforstungsprojekt steht im Einklang mit den Zielen der 26. UN-Klimakonferenz (COP26) in Glasgow und zeigt, dass nachhaltiges Wachstum über die Zusammenarbeit von Akteuren aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft erreichbar ist“, so Cristina Bombassei, Chief CSR Officer von Brembo. „Bei Brembo haben wir eine ausgeprägte Kultur für Nachhaltigkeit verankert, die sich im schonenden Umgang mit Ressourcen, im Recycling von Wertstoffen, in der Verringerung von Emissionen und in unserer Strategie zur Entwicklung umweltfreundlicher Produkte widerspiegelt. Der Wald wird Teil unseres globalen Engagements, mit dem wir die Initiative der Vereinten Nationen aufgreifen, die nicht nur Regierungen und Bürger, sondern auch Unternehmen auffordern, eine aktive Rolle im Kampf gegen den Klimawandel zu spielen.“

Bereits 2018 hat Brembo die Agenda 2030 der Vereinten Nationen sowie deren 17 nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) unterzeichnet. Der Brembo-Wald unterstützt die Umsetzung von zehn dieser Ziele und bringt dabei sowohl ökologischen als auch sozialen Nutzen.

Nach Schätzungen binden die 14.000 Bäume über einen Zeitraum von zehn Jahren mehr als 7.000 Tonnen CO₂ aus der Atmosphäre und bringen Brembo damit seinem Ziel, bis 2040 ein klimaneutrales Unternehmen zu werden, ein großes Stück näher.

Die angepflanzten Arten, Obstbäume und nicht obsttragende Bäume, sind an die regionalen Gegebenheiten angepasst sowie auf die Bedürfnisse der Bevölkerung zugeschnitten. Eine nichtstaatliche Organisation (NRO) unterstützt die rund 1.300 beteiligten Landwirte bei der Bewirtschaftung des Waldes.



Über Brembo SpA

Brembo SpA ist weltweit Marktführer und anerkannter Innovator auf dem Gebiet der Scheibenbremsen-Technologie für Kraftfahrzeuge. Brembo beliefert weltweit die wichtigsten Auto-, Nutzfahrzeug- und Motorradhersteller mit Hochleistungs-Bremsanlagen. Darüber hinaus produziert das Unternehmen auch Kupplungen und andere Komponenten ausschließlich für den Motorsport. Außerdem ist Brembo auch die Nummer eins im Motorsport und hat schon mehr als 500 Meisterschaften gewonnen. Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens erstreckt sich heute auf 15 Länder auf 3 Kontinenten, es hat 26 Produktions- und Geschäftsstandorte und von ca. 11.000 Mitarbeiter, von denen ca. 10% im Forschungs- und Entwicklungsbereich tätige Ingenieure und Produktspezialisten sind. Der Umsatz 2020 liegt bei 2.208,6 Millionen Euro (31.12.2020). Brembo ist Inhaber der Marken Brembo, Breco, Bybre, Marchesini und SBS Friction und ist außerdem durch die Marke AP Racing vertreten.

Weitere Informationen: Roberto Cattaneo – Chief Communications Officer, Brembo SpA
Tel.: +39 035 6052347, E-Mail: roberto_cattaneo@brembo.it

Daniele Zibetti – Corporate Media Relations Brembo SpA
Tel. +39 035 6053138, E-Mail: daniele_zibetti@brembo.it